

TAGESSPIEGEL EHRENSACHE

BERUM CAUSAS
COGNOSCERE

+++ Berlin plant zweites Corona-Hilfspaket für Gemeinnützige +++
Landesfreiwilligenagentur-Chefin Schaaf-Derichs: Wie Engagierte
unter der Krise leiden – und sich neu aufstellen +++ Ehrennadel für
engagierte Berliner verliehen +++ 40 Jahre Regenbogenfabrik in
Kreuzberg +++ Komm doch zum Tee: Eine Geschichte der Hoffnung
und Ermutigung +++ Schluss mit der Unsicherheit: "Bürgerbewegung
Finanzwende" verzichtet auf Gemeinnützigkeit +++



von
Gerd Nowakowski
Tagesspiegel

Berlin dankt - zu Hause. In Pandemie-Zeiten ist alles anders. Statt eines Festakts im Roten Rathaus brachte ein Bote den Präsentkorb zu den Geehrten nach Hause – und die „**Berliner Ehrennadel für besonderes soziales Engagement**“ natürlich auch. Insgesamt 24 Berliner*innen erhielten kürzlich diese Ehrung, weil sie sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt haben. Viele von ihnen engagieren sich bereits seit Jahrzehnten freiwillig in Vereinen, Organisationen und Initiativen, oder sie begleiten und betreuen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. „Dieses bürgerschaftliche Engagement ist die Grundlage für ein solidarisches Miteinander in unserer Stadt“, sagte **Senatorin Elke Breitenbach** (Linke) in einem Video zur Ehrung. Insbesondere in Corona-Zeiten sei die freiwillige Arbeit eine notwendige Hilfe.

Drei Preisträger*innen besuchte die Sozialsenatorin Breitenbach freilich doch persönlich, um die Ehrennadel zu übergeben. **Jörg Borchardt** und **Barbara Tennstedt** gehörten dazu. „So oft passiert das nicht, dass das Engagement gewürdigt wird“, sagte Borchardt bei der Übergabe. „Schön, dass das mal zur Kenntnis genommen wird.“ Der 79-jährige engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich in seinem Kiez rund um die Derfflingerstraße in Tiergarten. Der frühere Lehrer ist Sprecher im Stadtteilforum-Süd, engagiert sich in der Bildungsstiftung Markstein und betreut den interkulturellen Garten im Kiezzentrum Villa Lützow. Außerdem ist er Vorstandsmitglied im Sozialträger FiPP, der über 60 Einrichtungen und Projekte für Kinder und Jugendliche in zehn Bezirken betreibt. Auch seiner langjährigen FiPP-Vorstandskollegin Barbara Tennstedt überbrachte die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales persönlich die Ehrennadel und den Präsentkorb an die Wohnungstür.

In allen Bezirken finden sich herausragend Engagierte.

Ausgezeichnet wurde etwa **Brookert Burri**, der sich seit mehr als 30 Jahren freiwillig beim Neuköllner Technischen Hilfswerk THW engagiert. Mit vielen Aktionen und Einsätzen in der Stadt hat er Menschen in Not geholfen und verantwortet als Ortsbeauftragter die Ausbildung und Einsatzbereitschaft des Ortsverbandes mit seinen rund 120 Mitgliedern. **Irene Stephani** ist Mitbegründerin des Moabiter Kinder-Hofes am Fritz-Schloss-Park in Tiergarten, wo sich Kinder aus dem dichtbesiedelten Wohngebiet kreativ bewegen können.

Außerdem ist sie im Quartiersrat aktiv und bemüht sich um die finanzielle Förderung von zahlreichen Projekten. **Susanne Torka** wiederum engagiert sich seit 35 Jahren für ihren Kiez um die Lehrter Straße. Sie ist Moderatorin der Volkshochschul-Geschichtswerkstatt Tiergarten, macht Führungen und ist aktiv im Stadtteilplenum und bei der Initiative „Wem gehört Moabit?“. Außerdem arbeitet Torka ehrenamtlich für das Info-Portal „MoabitOnline“ und im Büro der Nachbarschafts-Initiative B-Laden in der Lehrter Straße.

Gewürdigt mit der Ehrennadel des Landes Berlin wurden außerdem **Klaus-Dieter Betz** (Vorsitzender des „Kiezbündnisses Klausenerplatz e.V.“), **Randolf Brückner** (Projekt „Welcome“), **Roswitha Itong Ehrke** (Seitenwechsel e.V.), **Eveline Harder** (Silbernetz e.V.), **Burkhardt Jügel** (Elternverein / Förderkreis Kulturbaracke e.V.), **Meta Kemmerich** (Aktivverbundes e.V.), **Thomas Kilian** (Soldiner Kiez e.V.), Dr. med. **Annett Kleinschmidt** (Interplast-Team Berlin-Paraguay), **Sabrina Knüppel** (Königsheider Eichhörnchen e. V.), **Ingrid Kramm** (Unionhilfswerk), **Frank Kreuzmann** (Das Schiff e.V.), **Hans-Georg Miethke** (Quartierat Gropiusstadt), **Tombo Mukengechay** (Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe), **Dr. Gertraude Sumpf** (Peter-Weiss-Bibliothek), **Bruder Franziskus Aaron**, (Rogate-Kloster Sankt Michael), **Sylvia Stepprath** (Kinderbildungscafe im Netzwerk „Frauen in Neukölln“), **Helga Wehner** (Unionhilfswerk), **Peter Wohlleben** (Familienzentrum des DWBO), **Yildiz Yilmaz** (Kiezanker e.V.)